

121. JAHRESFEST

# LOBETAL

21. Juni 2026



Träume  
wagen

*Lebendig. Mutig. Stark.*

# Willkommen zum Gottesdienst

Hoffnungstaler Stiftung  
**Lobetal**

Bethel 

## HINWEIS

Auf dem Jahresfest werden  
Film- und Fotoaufnahmen erstellt  
für die Berichterstattung.



### ■ Impressum

#### Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Bereich Kommunikation und Spenden  
Bodelschwinghstr. 27  
16321 Bernau

Telefon: 03338 - 66 78 9

E-Mail: [presse@lobetal.de](mailto:presse@lobetal.de)

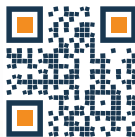
### ■ Spendenkonto

IBAN: DE22 3506 0190 0000 2222 24

BIC: GENO DE D1 DKD

Bank für Kirche und Diakonie eG  
(KD-Bank)

### ■ Weitere Infos



[www.lobetal.de](http://www.lobetal.de)



lobetal



lobetal\_hoffnungstal

Gestaltung/Satz: [verbum-berlin.de](http://verbum-berlin.de) • Juni 2026

Bildnachweise: Raimund Müller; Frederic Schweizer; Bilder Psalm 126:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013; Bilder Gesang und  
Glücklich: © Hoffnungstaler Stiftung Lobetal; Wolfgang Kern

Übertragung in Leichte Sprache: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal,  
VERSTEH BAR, Büro für Leichte Sprache Bernau • Leichte Sprache  
Prüfung: Prüferinnen und Prüfer, der Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH



# Willkommen zum Gottesdienst

9:50 Uhr **Einstimmen und Lieder kennenlernen**

**Lied** **Sing, sing, sing a new song**

1.  $\text{Cm} \quad \text{Eb} \quad \text{F} \quad \text{G}$

Sing, sing, sing a new song!

2. 3.

Sing, sing, sing, come on! Sing, sing,

4.

sing and pray! Sing, sing e - v'ry day!

Text und Kanon für 4 Stimmen: Thomas Riegler

Lied Das wünsch ich sehr *Kanon*

SEITE 13

Lied **Kehrvers zu Psalm 126**

SEITE 6 UND 7

## Stille und Besinnung

10:00 Uhr **Bläser-Musik**

## Votum und Begrüßung



## HINWEIS ZU DEN BUSVERBINDUNGEN

Die Busse nach Bernau fahren ab:

### Haltestelle

#### Brockensammlung:

12:35 Linienbusverkehr

14:35 Linienbusverkehr

16:14 Pendelbusverkehr Jahresfest

16:59 Pendelbusverkehr Jahresfest

17:44 Pendelbusverkehr Jahresfest

18:37 Linienbusverkehr

### Haltestelle

#### Einsame Kiefer:

12:36 Linienbusverkehr

14:36 Linienbusverkehr

16:15 Pendelbus Jahresfest

17:00 Pendelbus Jahresfest

17:45 Pendelbus Jahresfest

18:38 Linienbus



## Lass Schmetterlinge fliegen...

Wir haben im Programmheft das

**Medaillon des Jahresfest-Anhängers** versteckt.

Finden Sie heraus, wie oft es zu finden ist.

2 mal

7 mal



5 mal

9 mal

### Erklärung

zum Medaillon  
auf SEITE 19.



1. Wo Menschen sich ver-gessen, die We-ge ver-las-sen,



und neu be-gin-nen, ganz neu, da berühren sich



Himmel und Erde, dass Frieden werde un-ter uns, da berühren sich



Himmel und Er-de, dass Frieden werde un-ter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken,  
und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde ...
3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden,  
und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde ...

Text: Thomas Laubach, Musik: Christoph Lehmann © tdv-Verlag Düsseldorf



Kehrvers A

**A**

Gott wird uns be - frein - das  
träum - ten wir lan - ge Zeit.  
Gott wird uns be - frein - wann  
ist es bloß so - weit?



Die Menschen sind auf dem Weg nach Jerusalem.

Sie singen auf dem Weg ein Lied.

Das Lied macht den Menschen Mut.

Das Lied erinnert sie an Gott.

Und an eine schwere Zeit.

## Kehrvers A

„Gott wird uns befreien –  
das träumten wir lange Zeit.  
Gott wird uns befreien –  
wann ist es bloß soweit?“

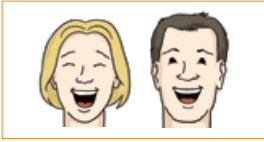


Sie waren lange gefangen.  
In einem fremden Land.  
Sie singen das Lied und werden  
fröhlich.  
Sie singen:

## Kehrvers B

The musical score for Kehrvers B is written on four staves in treble clef, 4/4 time, with a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are written below the notes. Chord markings are placed above the notes: D, A, G, and A<sup>11</sup>. The lyrics are: "Gott hat uns be - freit. Wir la - chen: so ein Glück! Gott hat uns be - freit, bringt uns nach Haus zu - rück." The score ends with a double bar line and a fermata.

Gott hat uns be - freit. Wir  
la - chen: so ein Glück!  
Gott hat uns be - freit, bringt  
uns nach Haus zu - rück.



Das ist so schön.  
Wir lachen laut und freuen uns sehr.  
Wir rufen überall:  
Gott ist wunderbar.  
Gott ist großartig.  
Wir freuen uns sehr.

---

Wir bitten Gott:



Hilf uns weiter. Du bist wunderbar.  
Du bringst Wasser  
in die trockene Wüste.

Du kannst auch  
gefangene Menschen befreien.  
Das Leben kann hart sein.



Dann sind wir traurig und  
weinen viel.

Unsere Tränen fallen auf den Boden.

Wir geben nicht auf.

Du hilfst uns.

Du befreist uns.

Dann freuen wir uns  
und sind glücklich.



---

## Kehrvers B

**„Gott hat uns befreit.  
Wir lachen: so ein Glück.  
Gott hat uns befreit,  
bringt uns nach Haus zurück.“**

---

---

## Gebet

---



# Lied

## „Vertraut den neuen Wegen“ EG 395, 1-3



1. Ver - traut den neu - en We - gen, auf die der Herr uns  
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil Le - ben wan - dern



1. weist, Seit leuch - tend Got - tes Bo - gen am ho - hen Him - mel  
heißt.



stand, sind Men - schen aus - ge - zo - gen in das ge -



lob - te Land.

**2)** Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit! / Gott will, dass ihr ein Segen / für seine Erde seid. / Der uns in frühen Zeiten / das Leben eingehaucht, / der wird uns dahin leiten, / wo er uns will und braucht.

**3)** Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott gesandt! / Er selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft ist sein Land. / Wer aufbricht, der kann hoffen / in Zeit und Ewigkeit. / Die Tore stehen offen. / Das Land ist hell und weit.

Text: Klaus Peter Hertzsch 1989  
Melodie: Lob Gott getrost mit Singen (Nr. 243)

---

**Lesung: Die Offenbarung des Johannes  
Kapitel 21, Verse 1-7  
in Leichter Sprache**

---



Johannes hat die Welt von Gott gesehen.

Er sagt es allen:

Ich habe einen neuen Himmel gesehen.

Und ich habe eine neue Erde gesehen.

Die alte Welt gibt es nicht mehr.

Den alten Himmel gibt es nicht mehr.

Auch das Meer gibt es nicht mehr.

Es gibt nichts mehr, was gefährlich ist.

---

Ich habe eine heilige Stadt gesehen.

Man nennt sie das neue Jerusalem.

Gott wohnt in der Stadt.

In der neuen Stadt gibt es kein Leid und keine Angst.

Das neue Jerusalem ist sehr schön geschmückt.

---

Johannes erzählt weiter:

Ich habe eine Stimme gehört. Sie war laut.

Die Stimme hat gesagt: Gott wohnt hier

bei den Menschen im neuem Jerusalem.

Gott gehört zu den Menschen.

Und die Menschen gehören zu Gott.  
Gott wischt alle Tränen ab.  
Kein Mensch wird dort sterben.  
Keiner wird traurig sein.  
Keiner muss leiden.

---

Dann hat Gott gesagt:  
Ich mache alles neu.

---

Gott sagt zu Johannes:  
Schreib alles auf.  
Dann können wir das immer nachlesen.  
Ich sage die Wahrheit.

---

Gott hat auch gesagt:  
Es ist so weit.  
Mein Plan ist fertig.  
Es fehlt nichts mehr.  
Die Menschen sehnen sich nach Freude.  
Sie sehnen sich auch nach Frieden.  
Sie sehnen sich auch nach Hoffnung.  
Das ist wie Durst haben.  
Sie brauchen das um zu leben.

Ich will den Menschen alles geben.

Einfach so.

Ich mache die Menschen glücklich.

Sie sollen nicht aufgeben. Sie können mir vertrauen.

Sie sind doch meine Kinder. Und ich bin ihr Gott.

---

## Musik Blechbläser

---

### (K)eine ganz gewöhnliche Raupe Anspiel der Christenlehre kinder

---

Lied

Das wünsch ich sehr

Kanon

---

The image shows a musical score for a canon in 4/4 time, written in the key of B-flat major. The melody is presented on a single staff with a treble clef. The lyrics are written below the notes. The score is divided into four measures, each with a chord symbol above it: 1. (Bb), 2. (C), 3. (Bb), and 4. (C). The lyrics are: 'Das wünsch ich sehr, dass im-mer ei-ner bei mir wär, der lacht und spricht: fürch- te dich nicht!'.

Das wünsch ich sehr, dass im-mer ei-ner bei mir  
wär, der lacht und spricht: fürch- te dich nicht!

Text: Kurt Rose, Musik: Detlev Jöcker © Menschenkinder Verlag, Münster

# Predigt

## Lied Dass die Sonne jeden Tag

Dass die Son - ne je - den Tag wie - der 1  
neu am Him - mel steht, dass in dei - nem Wis - sen,  
Gott, das Ge - rings - te nicht ver - weht: Da - für  
dan - ken wir dir, Gott, der du al - les mit uns teilst,  
uns - re Freu - de, un - ser Leid, ja un - ser Le - ben.

- 4 Dass du unser enges Herz / immer wieder öffnen willst, /  
dass du unsre leere Hand / immer neu mit Segen füllst. /  
*Kehrvers*
- 5 Dass du uns Gemeinschaft schenkst / immer wieder wie  
ein Fest, / dass du uns durch deinen Geist / ganz lebendig  
werden lässt. / *Kehrvers*

## AKTION: Schmetterlinge überall



### Fürbitten **Gemeinsam singen wir: Herr, erbarme dich**



Melodie: Peter Janssens 1973

### Vaterunser

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.



---

Sendung und Segen

---

Bläser-Musik

---

Grußworte

---

Einladung zum Fest

---

**HINWEIS ZU KOLLEKTE:**

SEITE 17

**Träume schenken für Menschen der Teilhabe und Altenhilfe**

---



**JETZT SCHON VORMERKEN!**

**Das 122. Jahresfest findet am 20. Juni 2027 statt.**

- **Mitwirkende:** Pastorin Dr. Melanie Beiner (Theologische Geschäftsführerin), Jeannette Pella (Geschäftsführerin), Pastorin Vera Hahn, Pastor Dr. Bartolt Haase (Vorstandsvorsitzender der vBSB), Gemeindepädagoge Lothar Dehn, Jugendliche der Christenlehre, Daniel Pienkny, Blechbläserinnen und -Bläser aus dem Kirchenkreis Barnim, aus Bethel/Bielefeld und aus Lobetal.

## Einen besonderen Traum schenken

Träume machen das Leben wertvoll. Für Menschen mit Einschränkungen und ältere Menschen kann das ein Ausflug in den Zoo, der Besuch von Clowns oder Alpakas in der Pflege, eine Reise zum Ort der Kindheit oder ein fröhliches Fest sein. Das ist dann viel mehr als eine bloße Abwechslung. Es ist Wertschätzung und gibt das Gefühl selbstverständlich der Teil der Gemeinschaft zu sein.

Mit Ihrer Spende werden diese Träume Wirklichkeit. So entstehen bleibende Erinnerungen. Jeder Beitrag, groß oder klein ist uns dabei eine wunderbare Hilfe.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende am Ausgang. Gemeinsam erfüllen wir Wünsche und schenken besondere Momente. Herzlichen Dank!

### ■ Spendenkonto

**IBAN** DE22 3506 0190 0000 2222 24

**BIC** GENO DE D1 DKD **STICHWORT** Träume



**UNVERGESSLICHE MOMENTE** bescherte der Ausflug in den Vogel-park Marlow. Es war ein Tag voller besonderer Augenblicke, gemeinsamer Freude und bleibender Erinnerungen.

# Unser Geschenk für Sie zum Jahresfest:

*Lass Schmetterlinge fliegen...*



## Träume Wagen

*Lebendig. Mutig. Stark.*





**Ein besonders schönes Symbol begleitet in diesem Jahr das Jahresfest: der Schmetterling.**

Er steht für Verwandlung, Hoffnung und Neuanfang. Wie die kleine Raupe, die geduldig wächst, sich schließlich verpuppt und verwandelt, bis aus ihr ein Schmetterling wird.

Gestaltet wurden die Medaillons in der Werkstatt der Suchthilfe. Von Montag bis Freitag treffen sich im Haus Horeb dazu etwa vierzehn Frauen und Männer der Ambulanten Lebens- und Wohnbegleitung für abhängigkeitskranke Menschen aus dem Haus Horeb in Lobetal und aus

dem Christophorus Hof in Rüdnitz, um kreativ zu arbeiten.

Menschen, die in unserer Suchthilfe begleitet werden, formen dort mit viel Engagement und Kreativität aus Ton farbenfrohe Schmetterlinge. Nach dem Modellieren werden sie glasiert und anschließend gebrannt. Die fertigen Kunstwerke schenken wir unseren Gästen beim Jahresfest als Anhänger. Die Schmetterlinge mit ihren leuchtenden Farben verbinden und ermutigen uns.



121. JAHRESFEST **LOBETAL**

# DANKE



**FÜR IHRE BEGLEITUNG UND IHRE UNTERSTÜTZUNG.**

**Gemeinsam einen AUSFLUG machen.**

**Lebensorte schaffen.**

**Ein LÄCHELN schenken.**

**Sterbende BEGLEITEN.**

**Mit Pferden, Eseln und Hühnern tiergestützte ANGEBOTE machen.**

**Einen Garten anlegen.**

**Spielgeräte kaufen.**

**Jahresanhänger gestalten.**

**Menschen HELFEN, UNTERSTÜTZEN, BEGLEITEN, TRÖSTEN und für sie da sein.**



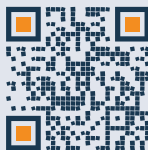
## ■ Spendenkonto

IBAN: DE22 3506 0190 0000 2222 24

BIC: GENO DE D1 DKD

Bank für Kirche und Diakonie eG

(KD-Bank)



 [spenden.lobetal.de/sofortspende](https://spenden.lobetal.de/sofortspende)

**FÜR ALLE HILFE UND VERBUNDENHEIT  
SAGEN WIR IHNEN VON HERZEN DANKE!**